



KOLUMNE GARTEN

Wasser sparen im eigenen Garten

Damit Ihr Garten diesen Sommer gut übersteht, braucht er vor allem eines: Ausreichend Wasser. Aber nicht nur im Süden Europas, sondern auch bei uns wird eben dieses Wasser nach den vergangenen sehr trockenen Jahren zu einem immer wertvolleren Gut. Um in Ihrem Garten Wasser möglichst effizient zu nutzen, hilft es sich an ein paar einfache Tipps zu halten.

Eine gute Herangehensweise ist Regenwasser zu sammeln. Eine Regentonne oder ähnliches spart im Laufe des Jahres eine Menge Trinkwasser ein. Achten Sie darauf, dass die Sammelbehälter möglichst geschlossen und lichtundurchlässig sind. So werden sie nicht zur Falle für kleine Tiere und das Algenwachstum wird reduziert. Um das so

gewonnene Wasser möglichst effektiv einzusetzen, sollten Sie nur am frühen Morgen oder in den Abendstunden gießen. Dabei benutzen Sie lieber zwei oder dreimal die Woche viel Wasser direkt an den Wurzelbereich, als jeden Tag nur ein wenig. So entwickeln die Gartenpflanzen als auch Rasengräser tiefergehende Wurzeln. Rasenflächen sollten außerdem in der Trockenperiode nicht zu kurz geschnitten werden. Zusätzlich hilft es die Beetflächen regelmäßig zu hacken oder freie Bodenflächen zu mulchen. Beide Maßnahmen helfen dem Boden die wertvolle Flüssigkeit zu speichern und über einen längeren Zeitraum an Ihre Pflanzen abzugeben.

Für die Bewässerung von Bäumen empfehle ich den Einsatz von Bewäs-

serungssäcken. Durch die Mikroöffnungen in den leicht anzubringenden Kunststoffsäcken gelangt so das gesamte Wasser über die mehrstündige Wasserabgabe in den tieferliegenden Wurzelbereich.

Neben Ihren Pflanzen benötigen natürlich auch die anderen Gartenbewohner Wasser zum Leben. Darum sollten Sie auch an Kleintiere, Vögel und Insekten denken und die eine oder andere sichere Tränke aufstellen oder Wasserstelle einrichten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und nicht zu trockenen Sommer.

Ihr Markus Vondenhoff

✍️ Markus Vondenhoff 📷 stock.adobe.com/Lea



AWO KITA

25 Jahre Sternschnuppe

Anfang Juni vor genau 25 Jahren hat die AWO Kita Sternschnuppe als damals vierte von mittlerweile acht Kitas in Trägerschaft der AWO Aachen Stadt eröffnet. Auch wenn aufgrund von Corona kein riesiges Fest anlässlich dieses Jubiläums gefeiert werden sollte, gab es für die Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen dennoch die eine oder andere Überraschung an diesem Tag.

Beim Hereinkommen durch den silbernen Glitzervorhang wurden alle Besucher zunächst mit einem Begrüßungsgetränk und einem kleinen Geschenk begrüßt. Für die Kinder gab es kleine Büchlein und für die Erwachsenen Glückskese für die zukünftigen Glücksmomente in den kommenden (25?) Jahren.

Neben einer Jubiläumstorte für das Team, kam die Überraschung für die Kinder auf vier Rädern und in Form eines Eiswagens angerollt, bei dem sich jedes Kind selbständig sein Wunscheis abholen durfte.

✍️ + 📷 Sarah Asgari und Ilona Bülles